

HIC IACET ELOOVIO PRÆCLAR<sup>9</sup> ETARTE WILHELM<sup>9</sup>  
FABRICIVS, CVIVS PATRIA RHEDA FVIT  
PAVERAT IPSE GREGEM DIVINI NECTARE VERBI  
ANNOS TEROVINOS CIRCITER ATQUE DVOS  
ATQVATER VNDENVM VITÆ CVM DVCERET ANVM  
PERFECTVSQUE VIGOR CORPORIS ESSET ADHVC  
HEV SEXCENTENVS TVNC SEPTVAGESIMVS ANNVS  
SVpra MILLENVM QUARTVS ADEMIT EVM:

DAN . XII V. 3.

SEPLENDEB VNTILLI, SACRA QVI PRÆCEPTA IEHO VÆ  
RITE DOCENT, INSTAR SOLIS IN AECE POLI.

[in der obigen Inschrift ist ein Chronogramm für 1674 enthalten]

[Doppelwappen]

ANNO 1698 • DEN • Z • MAY IST DIE VIELEHR VND TV,,  
GENDREICHE FRAW • MAGDALENA PEZELIA BVRTIG  
AVS BREMEN • H • WILHELMI FABRICY WITWE SELIG  
GESTORBE • IHRES ALTERS LXVII IAHR •

ROM • VIII V • 18

ICH HALTE ES DAFVR DAS DIESER WELT LEIDEN  
DER HERLIGKEIT NICHT WERTH SEY  
[die an uns soll] OFFENBARET WERDEN.

Inscription der Grabplatte des Horner Pastors Wilhelm Fabricius, geb. Rheda ..., gest. Horn 27.3.1674, Pfarrer in Horn seit 1657, und seiner Ehefrau (Trauung Detmold 8.9.1657) Magdalena Pezelia, geb. Bremen um 1631, gest. Horn 2.5.1698 (laut Kirchenbuch Horn 6.5.1698).

Die hochgestellte Neun steht für die Endung US, hier also PRÆCLAR<sup>9</sup> = PRÆCLARVS und WILHELM<sup>9</sup> = WILHELMVS.

Daniel 12 Vers 3: Und die da lehren, werden leuchten wie des Himmels Glanz, und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich